

* Agenda Schopfheim

Vorstellung der Agendagruppen
und der Rahmenziele

* Einleitung ./ Pramabel

- Thematische Ausrichtung der 4 Agendagruppen basiert auf den Ideen und Wünschen der TN der Auftaktveranstaltung der 'lokalen Agenda' vom 02 April 2012.
- Das Schopfheimer Leitbild „**Traditionsbewusst in die Zukunft**“ und das Ziel „**Nachhaltige Stadtentwicklung für hohe Lebensqualität**“ fasst zusammen, was den SchopfheimerInnen ein Anliegen ist.
- Sinn und Ziel der heutigen Vorstellung:
 - Konsens zwischen allen Beteiligten herstellen
 - Übergeordnete Rahmenziele sollen vom Gemeinderat und v.d. Verwaltung beschlossen und verbindlich festgelegt werden.
- Für das Gelingen der Agenda-Arbeit ist es wichtig das Potenzial an Kräften und Engagement in unserer Stadt zu bündeln und die erfolgreiche Zusammenarbeit von Gemeinderat, Verwaltung und Bürgern zu einem gemeinsamen Anliegen zu machen.

* Übersicht

- **Kultur und Soziales** Thomas Braun
 - **Sauber und Sicher** Martin Merschhemke
 - **Energie** Delia Kuhnert
 - **Verkehr und Infrastruktur** Annette Stahl
 - **Zusammenarbeit/Flyer** Ulrich Dick
- Je Gruppe wird eine kurze Einleitung, Übersicht und die Vorstellung der Rahmenziele sowie die Vorstellung einer ersten Beschlussvorlage erfolgen

* **Agendagruppe**

‘Kultur und Soziales‘

* Rahmenziele der AG 'Kultur und Soziales'

■ Bereich Kultur

- Wir begrüßen ausdrücklich das Kulturprogramm der Stadt Schopfheim und der hier ansässigen und veranstaltenden Vereine
- Wir setzen uns ein für den dauerhaften Erhalt der wichtigen Einrichtungen wie VHS, Stadtbücherei, Stadtmuseum usw.
- Wir setzen uns ein für die Unterstützung der kulturellen Veranstaltungen der Vereine
- Wir fordern und fördern ausdrücklich den Erhalt des Vereins „Sozio-Kultur“ und der von ihm betriebenen Einrichtung.

* Rahmenziele der AG 'Kultur und Soziales'

■ Bereich Soziales

- Wir regen an, die Stadt möge im Friedhof eine Grabstätte für „Sternenkinder“ (=Totgeburten) schaffen
- Wir setzen uns ein für den Ausbau der Kinderbetreuung in der Stadt und den Teilorten
- Wir setzen uns ein für den Erhalt und die Verbesserung der Unterstützung der Jugendarbeit der Vereine
- Wir regen an –insbesondere für ältere Mitbürger- über nützliche Strukturen wie Hol- und Bringedienst für Lebensmittel, Wäscherei und Getränke nachzudenken und diese zu schaffen.
- Wir sehen die Notwendigkeit „Essen auf Rädern“ in Zukunft auszubauen.

*** Agendagruppe
'Sauber und Sicher'**

* Rahmenziele der AG 'Sauber und Sicher' (SuS)

- **In gemeinsamer Verantwortung: Sauberes Schopfheim**
 - Wahrnehmung schärfen, Vorbild sein
 - Eigeninitiative stärken und durch geeignete Rahmenbedingungen unterstützen
 - Bestehende Regelungen konsequent durchsetzen
 - Entwicklung und Umsetzung eines geeigneten Abfalleimerkonzeptes in der ganzen Stadt
 - Entwicklung und Umsetzung eines geeigneten Entsorgungskonzeptes für die Stadt und Region

* Rahmenziele der AG 'Sauber und Sicher' (SuS)

■ In gemeinsamer Verantwortung: Sicheres Schopfheim

- Gemein Sinn stärken, Verantwortung zeigen
- Aufenthaltsqualität in allen Stadtbereichen erhöhen
- Polizei als ‚Freund und Helfer‘ im Stadtbild etablieren
- Bestehende Regelungen konsequent durchsetzen
- Vandalismus Einhalt gebieten

* Konkrete aktuelle (erste) Themen

- Wurfmüll: Gedankenlosigkeit und Gleichgültigkeit
- Verschmutzung i. Ber. der Schulen, v.a. Gewerbschule
- Mülleimerkonzept (→ 1. Beschlussvorlage der AG 'SuS')
- 'Stadtputzete'; Aktion 'Saubere Stadt'
→ Vorbild z.B. Stadt Reutlingen
→ BM und Gemeinderäte als 'Vorbilder'?
- Erscheinungsbild der Stadt Schopfheim:
Der 'Willkommensgruss' am Bahnhof!
- Sicherheit: Vandalismus (→ siehe auch Thema Pflanzkübel der AG Verkehr und Infrastruktur!)
- Sicherheit: Tunnel am Bahnhof / Stadtpark etc.
- Fußstreife d. Polizei; Polizei als 'Freund und Helfer'

* Der beklagenswerte 'Ist'-Zustand



* Müllimerkonzepte im Vergleich



* 'Tarnmülleimer' vs. 'Signalmülleimer'

→ und 'Überfüllung'



* 1. Beschlussvorlage der AG 'SuS'

- Die Stadt Schopfheim/die Stadtverwaltung, wird innerhalb von 6 Monaten ein geeignetes Abfalleimerkonzept erstellen/erstellen lassen, welches auf ein einheitliches Erscheinungsbild der Abfalleimer ausgerichtet ist.
- Die Abfalleimer sollen im Stadtbild klar erkennbar sein, ‚Rabensicher‘- und möglichst auch Vandalismussicher sein, auch die Entsorgung von Zigarettenkippen mit einbeziehen und in genügender und dichter Anzahl aufgestellt werden, um wirklich nachhaltig das Erscheinungsbild der Stadt in Punkto ‚Sauberkeit‘ zu verbessern.
- Beginnend mit dem Budgetjahr 2014 wird jedes Jahr ein angemessener Betrag budgetiert, um Zug für Zug innerhalb eines Zeitraumes von spätestens 3 bis 5 Jahren das Konzept umzusetzen.



Agendagruppe

'Energie'

* Die Agendagruppe „Energie“

- Motivation der Stadtverantwortlichen und Bürger zu mehr Energieeffizienz und Klimaschutz
- Weiterentwicklung bestehender Instrumente (z.B. Energiebericht) und Projekte (Energieeffizienzmaßnahmen für die städtischen Liegenschaften) in Richtung eines nachhaltigen und umfassenden Gesamtkonzepts
- Stärkere Einbeziehung der Bürger
- Energieversorgung der Stadt aus regionalen Quellen stärker in den Blick nehmen

* Rahmenziele der AG „Energie“

Beratungsfunktion der Stadt:

- Bürgerschaft für Energieeffizienz und Klimaschutz sensibilisieren
- Einsparpotenziale bei Strom- und Wärmeverbrauch aufzeigen
- Gewohnheitsänderungen anstoßen (z.B. Ernährung, Mobilität)
- Hierzu Website der Stadt verstärkt einsetzen
- Energieberatungsstelle / Sprechstunde einrichten

* Rahmenziele der AG „Energie“

Vorbildfunktion der Stadt:

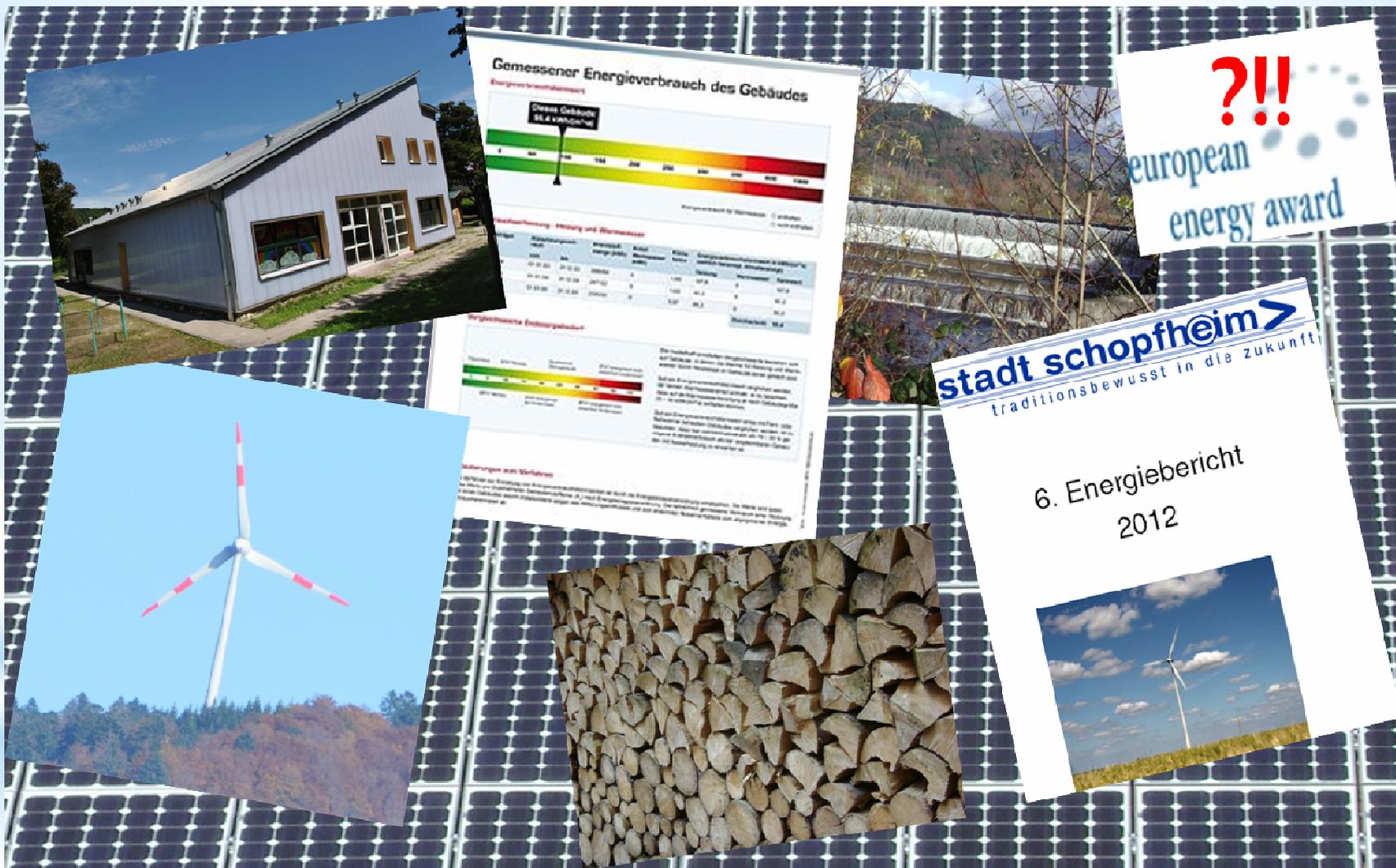
- Energetische Sanierungen kommunaler Liegenschaften sowie eingesetzte Fördermittel transparenter machen und erreichte Einsparungen öffentlichkeitswirksam aufzeigen.
- Effizienten Einsatz von Energie und Ressourcen vorleben und selbst verstärkt erneuerbare Energieträger nutzen.
- Verstärkte Kooperation von Stadt, Bürgern und Wirtschaft sowie zwischen den Gemeinden in der Region auch bei den Themen Energieeffizienz und Energienutzung.

* Rahmenziele der AG „Energie“

Zukunftsweisendes Handeln der Stadt:

- Erarbeitung und Umsetzung eines Energiekonzepts und / oder Teilnahme am European Energy Award (EEA)
- Im Rahmen dessen Definition mittel- und langfristiger Ziele
- Umsetzung und stetige Weiterentwicklung dieser Ziele

* Schopfheimer Energie-Projekte



* 1. Beschlussvorschlag der AG „Energie“

- Der Gemeinderat und die Stadtverwaltung werden gebeten, bis Herbst 2013 erneut die Teilnahme am European Energy Award zu beschließen und die Umsetzung durch Bereitstellung der erforderlichen finanziellen und personellen Mittel sicher zu stellen.

Begründung:

- Möglichkeit, umfassend in verschiedenen Bereichen zukünftigen Energiekostensteigerungen für Stadt und Bürger entgegen zu wirken.
- Prozessorientierte langfristige Unterstützung ist gewährleistet.
- EEA ist Voraussetzung für die meisten Fördermittel
- Positive Erfahrungen anderer Städte
- Aufwertung von Stadtmarketing und Image
- Regionale Wertschöpfung bei Nutzung eigener Ressourcen.

*** Agendagruppe
'Verkehr und Infrastruktur'**

* Die AG „Verkehr und Infrastruktur“ (V. u. I.)

Nachhaltige Stadtentwicklung benötigt klare Konzepte

Stadtentwicklungskonzept unter Einbezug bestehender Konzepte

- Mobilitäts- Konzept und Verkehrsleitsystem.
- Städtebau-, und Denkmalschutz- Konzept auf Grundlage des bestehenden Einzelhandelsgutachten.
- Landschaftsschutz- und Freiraum- Konzept.

* Rahmenziele AG 'Verkehr und Infrastruktur'

Mobilität und Infrastruktur

- **Umweltbewusste und barrierefreie Mobilität fördern**
 - Aufstellen eines Verkehrsleitsystems für PKW, ÖPNV, Fussgänger und Radfahrer.
 - Erstellen eines Fuß-, Radwege-, ÖPNV- und Straßenverkehrs-Planes für alle Nutzer - Inklusion.
 - Verknüpfung der innerstädtischen Verkehrsnetze mit den übergeordneten Planungen.

* Rahmenziele AG 'Verkehr und Infrastruktur'

Mobilität und Infrastruktur

■ Lebensraum mit Lebensqualität schaffen

- Ausbau zu einer fußgängerfreundlichen Innenstadt mit attraktiver Aufenthaltsqualität und genereller Barrierefreiheit.
- Erhalt und Entwicklung aller wichtigen Gesundheits-, Sport-, Kultur- und Bildungs- Einrichtungen.
- Schutz der Alt- und Innenstadt durch aktives und differenziertes Flächenmanagement und Sensibilisierung für den Denkmalschutz.
- Erarbeiten einer Gestaltungssatzung und Einsetzen eines Gestaltungsbeirates für die Innenstadt.
- Schaffung von bezahlbarem, generationenfreundlichem und ökologischem Wohnraum

* Rahmenziele AG 'Verkehr und Infrastruktur'

Landschaft- und Naturschutz

■ Den Südschwarzwald bewahren, nutzen und erleben

- Innerstädtisches Grün mit der Landschaft verknüpfen.
- Stadt- und Ortseingänge mit grünplanerischen Mitteln betonen und aufwerten.

■ Lebensqualität durch Grün in der Stadt

- Klimaverbesserung durch Ausbau der Stadtbegrünung.
- Schaffung von Grünverbindungen in der Stadt durch Bäume, Plätze, Parks und Hervorhebung von Wasserläufen und Brunnen.
- Erarbeitung eines Grün- und Freiraumentwicklungs- Konzepte.

* Rahmenziele AG 'Verkehr und Infrastruktur'

Wirtschaft und Tourismus

■ Schopfheim zum modernen Zentrum des Wiesentales ausbauen - Mit Tradition in die Zukunft -

- Erhöhung der Attraktivität Schopfheims für Unternehmer und Dienstleister durch effizientes und nachhaltiges Standortmarketing.
- Erhalt und Ausbau der Arbeitsplätze durch Ansiedlung innovativer Technologien.
- Die "Marke" "Modernes Schopfheim mit Imagerträger Altstadt und bester Grüneinbindung" als Alleinstellungsmerkmal herausarbeiten.
- Stärkung der Innenstadt und ihrer Geschäfte durch Aktualisierung und Umsetzung des Einzelhandelsgutachtens.

* Rahmenziele AG 'Verkehr und Infrastruktur'

Wirtschaft und Tourismus

■ Schopfheim als Touristenattraktion positionieren

- Aufenthaltsqualität der Innenstadt beständig verbessern.
- Schopfheim als Naherholungsgebiet im Dreiländereck aktiv bewerben.
- grenzüberschreitenden Radtourismus ermöglichen.

* Pflanzkübel, Konzept und Pilotbepflanzung

Pflanzkübel 1

Alle winterattraktiv, Ergänzung durch Tulpen



Hoch

Verbena bonariensis

Mittel

Sedum telephium „Carl“

Niedrig

Artemisia schmidtiana „Nana“

Niedrig

* Pflanzkübel, Konzept und Pilotbepflanzung

Pflanzkübel 2

Zum Teil winterattraktiv, Ergänzung durch Tulpen



Hoch
Eryngium planum

Niedrig
Cerastium tomentosum

* Pflanzkübel, Konzept und Pilotbepflanzung

Pflanzkübel 3

Alle winterattraktiv, Ergänzung durch Tulpen



Hoch
Panicum virgatum
„Heiliger Hain“

Mittel
Sedum telephium
„Matrona“

Mittel
Sedum telephium
„Herbstfreude“

Niedrig
Salvia officinalis
„Berggarten“

* 1. Beschlussvorlage der AG 'V. u. I.'

- Die Stadt Schopfheim/die Stadtverwaltung klärt kurzfristig, in enger Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, die öffentlichkeitswirksamen **Standorte für die drei bereits bepflanzten Pilot- Pflanzkübel**. Die Stadt unterstützt auch finanziell die Konzeption, Aufstellung und Pflege für insgesamt zwölf Gewerbeverein- Pflanzkübel. Der Gewerbeverein übernimmt die diesjährige Lackierung und die Erstbepflanzung der Pflanzkübel.
- Die Stadt/die Stadtverwaltung erarbeitet zusammen mit den Fraktionen, AK Innenstadt, den Bürgern der Agendagruppen und dem Gewerbeverein bis zum Jahresende ein **nachhaltiges Konzept für Pflanzkübel** in der Hauptstraße (Innenstadt) und am Marktplatz.
- Die Stadt unterstützt, auch finanziell, von Anfang an die Entwicklung einer durchgängigen „**Grünkonzeption für Schopfheim**“.

*** Agenda Schopfheim
'Miteinander'**

* Eigene Rahmenziele der Agenda Schopfheim

- **Es geht nur miteinander**
 - Agenda ist nicht Interessenvertretung Einzelner.
 - Agenda nutzt und mehrt das Wissen und Engagement der Bürger.
 - Agenda braucht einfache und klare Regeln für die Zusammenarbeit mit Bürgern, Gemeinderat und Stadtverwaltung.
 - Es ist die Aufgabe der Stadtverwaltung und des Gemeinderates, die Rahmenbedingungen für Agenda allen Bürgern transparent zu machen.

* Agenda Schopfheim- Stand der Dinge

■ Wo stehen wir?

Viele Bürger glauben: „Das bringt doch sowieso nichts. Wir beginnen nun die dritte Agenda- Runde und nichts ist bisher passiert. Was ist heute schon anders als früher?“

- Die Agenda-Aktiven arbeiten im Sinne eines unbedingten „Miteinander“ aller Beteiligten an verschiedenen Projekten.

- Die Stadtverwaltung hat nun einen verantwortlichen Agenda- Beauftragten: Herr Krispin.

Dieser koordiniert die Anfragen der Agenda an die Stadtverwaltung und bereitet das Gespräch mit der Verwaltung im nächsten Agenda-Forum vor.

- Die Fraktionen unterbreiteten in Vorgesprächen zahlreiche konkrete Vorschläge für die Zusammenarbeit:

* **Fraktionen und Agenda Schopfheim**

■ **Was wollen die Fraktionen zur Agenda beitragen und was fordern sie ein?**

Zusammenstellung aus den verschiedenen Fraktionen.

- Es müssen Regeln, Strukturen und Aufgaben festgelegt werden.
- Verpflichtende Sitzungen des Gemeinderates (2-3) mit dem alleinigen Thema Agenda und Bürgerbeteiligung sind für eine angemessene Diskussion notwendig.
- Die Agendagruppen müssen ihre Unterlagen rechtzeitig, also ca. 6 Wochen vor der Sitzung, vorlegen, damit darüber intern diskutiert werden kann.
- Agenda soll zentrale Anlaufstelle für Bürger werden und möglichst die Bis mitnehmen.

* Fraktionen und Agenda Schopfheim

- Mit einem oder zwei kleinen Projekten beginnen um ein Exempel der Zusammenarbeit herausarbeiten zu können.
- Fraktionen können (gemeinsame) Anträge stellen, um ihre Unterstützung der Projekte kundzutun und zu befördern.
- Fraktionen können Projektpatenschaften übernehmen.
- Agenda kann Leitlinien f. Haushalt 2016 erarbeiten helfen.
- Agenda muss transparent dokumentiert sein, z.B. über das Internet.
- Agenda muss immer den finanziellen und personellen Aufwand der Verwaltung im Auge behalten.
Pflichtaufgaben vor Wunschlisten.
- Projekte für das Jahr 2014 müssen bis Pfingsten mit Kosten benannt sein, damit hierfür Gelder eingestellt werden können.

* Der erste Schritt

- **Was braucht die Agenda Schopfheim dringend?**
 - Ein „Ja“ zum generellen Vorgehen der Agenda- Aktiven.
 - Ein „Ja“ zur gemeinsamen Erarbeitung der Agenda-Rahmenbedingungen durch Gemeinderat, Verwaltung und Agenda.
 - Ein „Ja“ zur Entwicklung von Rahmenzielen, Leitlinien und Konzepten.
 - Ein „Ja“ zur Abstimmung über die vorgelegten Rahmenziele, Projekte und Beschlussvorlagen.
 - Abstimmung über Rahmenziele und die drei Projekte.

*** Agenda Schopfheim
Vielen Dank**